Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 04. Juni 2011 um 00:24 Uhr

Jetzt beginnen in Deutschland die Spekulationen um das unerwartete Auftreten der EHEC-Mutation

Steckt ein Bio-Anschlag dahinter? Berliner Chefarzt will dies als Hintergrund der EHEC-Bedrohung nicht ausschließen

Berlin (wbn). Haben wir es bei dem gefährlichen EHEC-Erreger gar mit einem Bio-Anschlag zu tun? Der Mediziner Klaus-Dieter Zastrow hält dies inzwischen für möglich.

Der Mann ist in Berlin Chefarzt für Hygiene an den Vivantes-Kliniken und hat diese Vermutung sowohl gegenüber dem Magazin Focus als auch gegenüber einem Korrespondenten der Nachrichtenagentur dapd erwähnt, wie die Berliner Zeitung gestern berichtet hat. Zastrow sprach von der Möglichkeit, dass „ein Schwachkopf“ den Erreger unters Volk bringe um „10.000 Menschen Durchfälle zu verpassen“.

Fortsetzung von Seite 1

Zumindest halte er den Gedanken für fahrlässig dies aus dem Blickfeld zu lassen. Kriminelle oder Terroristen seien durchaus in der Lage Labore zu beauftragen, solche neuen Erregertypen zu produzieren. In Niedersachsen gibt es inzwischen 418 bestätigte EHEC-Erkrankungen. 18 Menschen sind in Deutschland inzwischen an den Folgen der EHEC-Erkrankung gestorben.